

Landrat
Rochus Odermatt
Langmattring 2
6370 Stans

Landratsbüro Nidwalden
Regierungsgebäude
Dorfplatz 2
6370 Stans

Stans, 11. Juni 2012

KLEINE ANFRAGE

Abzüge vom Steuerbetrag statt vom steuerbaren Einkommen

Sehr geehrter Landammann
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Der Bund hat auf 2011 das Abzugssystem bei den Bundessteuern familiengerecht umgebaut. Verheiratete Steuerzahler mit Kindern zahlen neuerdings massiv weniger Bundessteuern. Für jedes Kind, für das die Eltern aufkommen, ist neu ein Abzug von 250 CHF möglich, abziehbar real am Steuerbetrag. Für Normalverdiener mit mehreren Kindern sinkt so die Rechnung für die direkte Bundessteuer stark. Bei einem Bundessteuerbetrag von 1'500 CHF können die Eltern von drei Kindern 750 CHF sparen. Sie zahlen also bloss mehr die Hälfte des bisherigen Steuerbetrags.

Die SP hat vor zehn Jahren ebenfalls bei den Kantons- und Gemeindesteuern mittels parlamentarischen Vorstoss Abzüge vom Steuerbetrag statt vom steuerbaren Einkommen eingefordert. Die damalige Regierung hat das Anliegen als kompliziert (in Bezug auf die Tarifgestaltung) und als „komplexe Angelegenheit“ eingestuft und auf anstehende Steuergesetzrevisionen vertröstet.

Wie eingangs erklärt, geht der Bund bei der Familienbesteuerung als gutes Beispiel voran und lässt neuerdings Abzüge vom Steuerbetrag statt vom steuerbaren Einkommen zu. Mit gutem Willen lässt sich offenbar die „komplexe Angelegenheit“ durchaus zugunsten von mittelständischen Familien umsetzen.

Ich bitte Sie, folgende Fragen zu beantworten:

- Ist die Regierung gewillt, die Steuerstrategie von Nidwalden zugunsten von Familien weiterzuentwickeln?
- Welche anderen Kantone haben das Abzugssystem im Steuergesetz umgebaut (analog Bundessteuern / „Abzüge vom Steuerbetrag statt vom steuerbaren Einkommen“)?
- Gibt es signifikante negative oder positive Erfahrungen mit dem beschriebenen Abzugssystem?
- Wird die Regierung die Forderung „Abzüge vom Steuerbetrag statt vom steuerbaren Einkommen“ bei der nächsten Steuergesetzrevision berücksichtigen?
- Wie wirkt sich eine Änderung des Abzugssystems auf das Steuersubstrat aus?
- Wann plant die Regierung die nächste Steuergesetzrevision?

Für die umfassende Beantwortung der vorliegenden Kleinen Anfrage danke ich im Voraus.

Freundliche Grüsse
Landrat Rochus Odermatt